

Konzept der Regionalzentren



Regionalzentren für die Teildisziplin Recurvebogen mit Visier im olympischen Wettbewerb werden vorerst in den Hauptregionen des bayerischen Bogensports etabliert. Aktuell gibt es folgende Standorte (Stand März 2018):

- Olympia-Schießanlage Hochbrück
- Eibelstadt (Unterfranken)
- Röthenbach (Mittelfranken)
- Dingolfing (Niederbayern)

Eine Ausweitung der Regionalzentren ist vorgesehen. Die Regionalzentren können bezirksübergreifend tätig sein und finden in einem 14-tägigen Rhythmus statt (festgelegte Termine). Das Training selbst ist auf drei Stunden angesetzt und wird von den hauptamtlichen BSSB-Trainern bzw. BSSB-Assistenztrainern geleitet.

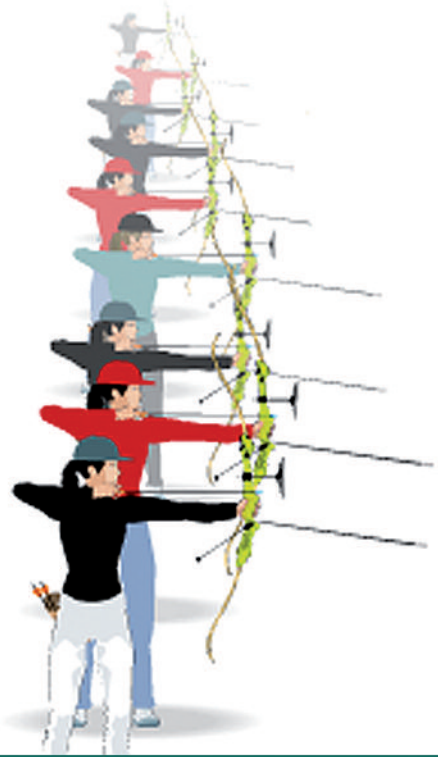
Im Anschluss an die Trainingszeit kann für ca. eine Stunde der Traineraustausch ermöglicht werden (Diskussion, Theorie, Fragen, aber auch Hilfestellung bei konkreten Problemen). Die betreute Trainingsgruppe in einem Regionalzentrum besteht aus maximal 10 Nachwuchs-Sportlern (Schülerklasse B bis Juniorenklasse). Eine Einbindung der Vereinstrainer in das praktische Trainingsgeschehen am Regionalzentrum erfolgt durch den leitenden BSSB-Trainer.

Bei Interesse und Rückfragen stehen unsere verantwortlichen Trainer gerne zur Verfügung:

BSSB-Landestrainerin Bogen
Martina Volkland
martina.volkland@bssb.bayern

BSSB-Trainer Bogen
Stefan Schäffer
Tel. (0159) 04 06 03 06
stefan.schaeffer@bssb.bayern

Bayerischer Sportschützenbund e. V.
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching
E-Mail: gs@bssb.bayern • Homepage: www.bssb.de



Regionalzentren Bogenschießen Überlegungen • Konzept • Ziele



Informationsbroschüre für Vereinsvorstände, Trainer & Betreuer

Regionalzentren – warum?



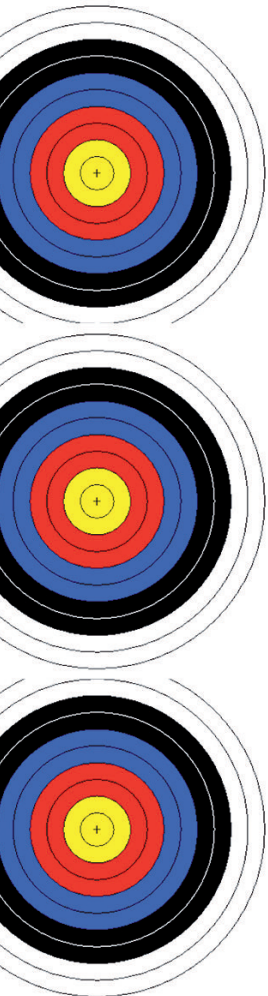
Der Bogensport erfreut sich deutschlandweit in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit. Die Mitgliederzahlen der bestehenden Bogenvereine steigen stetig, beinahe täglich werden neue Bogenvereine bzw. neue Bogenabteilungen gegründet. Als Folge hieraus ist eine regelrechte Anmeldungsflut für die Ausbildungen zum Vereinsübungsleiter (VÜL) und ebenfalls für die Trainer C-Ausbildungen zu verzeichnen.

Eine Vielzahl an VÜL und C-Trainern wurden in den vergangenen Jahren ausgebildet, allerdings scheint das in den Ausbildungslehrgängen Gelernte oftmals nur in geringem Umfang bei den betreuten Sportlern anzukommen. Bei genauerer Betrachtung der Ergebnislisten der Bezirks- und Landesmeisterschaften erkennt man sehr schnell, dass es nur noch einige wenige Top-Sportler gibt, die mit hohen Ergebnissen auf sich aufmerksam machen können, im direkten Anschluss daran klafft jedoch schon jetzt eine unübersehbare Lücke die stetig größer wird. In den Nachwuchsklassen wird dies besonders deutlich.

Aus Sicht des Bayerischen Sportschützenbundes gibt diese Entwicklung Grund zur Sorge. Offensichtlich gibt es größere Schwierigkeiten, das vermittelte Trainerwissen in den Vereinen in die Praxis umzusetzen. Auch die vermehrte Forderung nach „praktischen Weiterbildungen für Trainer“ zeigt in diese Richtung.

Der Bayerische Sportschützenbund ist bestrebt, allen engagierten Bogen-Trainern und -Betreuern – ganz egal ob mit oder ohne Trainerschein – jederzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung Bayerns kann dies jedoch nicht zentral von Hochbrück aus stattfinden.

Aus diesem Gedanken heraus wurden die Regionalzentren geboren. Hier wird vorort eine Anlaufstelle für die umliegenden Vereine geschaffen, die bei allen Fragestellungen rund um die (Trainings-)Arbeit in den Vereinen von allen Verantwortlichen und Interessierten genutzt werden kann.



Ziele der Regionalzentren

- 10 Kontaktstelle für interessierte Neu- und Bestandsvereine
- 10 Zur Qualitätssicherung des Basis- und Grundlagentrainings werden interessierte Vereinstrainer sowie die Heimtrainer der betreuten Schützen in das Regionaltraining mit eingebunden. Es wird das Ziel verfolgt, die Trainer in der praktischen Arbeit weiterzubilden und zu unterstützen → „Learning by doing, Training on the Job“
- 10 Den interessierten Vereinstrainern ist es möglich, in Absprache mit dem leitenden BSSB-Trainer, Nachwuchssportler Recurvebogen mit Visier aus dem eigenen Verein zur Sichtung in einem Regionaltraining vorzustellen. Hierfür sind keinerlei Leistungsnachweise erforderlich, jedoch wird Interesse an sportlicher Bewegung und an der Leistungssteigerung im Bogensport erwartet.
- 10 Förderung des Erfahrungsaustauschs unter den Trainern
- 10 Talentförderung und Motivation für den Nachwuchsleistungssport
- 10 Aufbau und Weiterbildung von Trainern zur selbständigen Leitung eines Regionalzentrums

